

Groß-Strehliker Kreis-Blatt.



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren wird für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R.-Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 23.

Groß-Strehlig, den 6. Juni

1883.

— Amtliche Bekanntmachungen. —

In neuerer Zeit haben einem Berichte der Regierung zu Posen zufolge wiederholt Behörden denen die Polizei-Verfassung der Provinz Posen unbekannt ist, ihre Gesuche um Ertheilung von Auskunft in polizeilichen Angelegenheiten direct an die Ortspolizeibehörde des betreffenden ländlichen Orts gerichtet, und diese Schreiben sind — der Adresse gemäß — den Schulzen bezw. den Inhabern der selbstständigen Gutsbezirke zugestellt worden, was Beschwerden wegen verzögerter bezw. mangelhafter oder gänzlich unterlassener Erledigung der Requisitionen u. sonstige Anzutraglichkeiten hervorgerufen hat. Namentlich gilt dies auch von Requisitionen der Steuerbehörden in Klassensteuersachen und der Bezirks-Commandos in Militärsachen.

Ich erlaube mir daher ergebenst, die Ihnen nachgeordneten Behörden gefälligst anzuweisen, sich mit ihren Requisitionen — statt an die Gemeinde- bezw. Gutsvorstände der Provinz Posen — fortan an die Polizei-Distrikts-Commissarien dieser Provinz, und zwar, soweit ihnen nach Lage des Falles das zuständige Distrikts-Amt bekannt ist — direct, eventuell durch Vermittelung des betreffenden Landrathsamts, zu wenden.

Berlin, den 13. Mai 1883.

Der Minister des Innern.

Im Auftrage: gez. von Zastrow.

An den königlichen Regierungspräsidenten Herrn Grafen von Zedlitz-Trützschler
Hochgeboren zu Oppeln.

III. 4633.

Bekanntmachung!

Die Verpachtung der Kirschbaumnutzung auf den hiesigen Kreischauffeen pro 1883 und zwar:

- 1., auf der Chauffeestrecke Lichinia — Lechnitz wird Montag den 11. Juni cr. Vormittags 9 Uhr auf der Chauffeestrecke von Lichinia ab,
- 2., auf der Chauffeestrecke Saleſche — Slawentzitz wird Dienstag den 12. Juni cr. Vormittags 9 Uhr auf der Chauffeestrecke von Station 13 bei Saleſche ab,
- 3., auf der Chauffeestrecke Ujest — Kreisgrenze wird Donnerstag den 14. Juni cr. Vormittags 10 Uhr auf der Chauffeestrecke von Ujest ab,

erfolgen.

Pachtlustige werden zu diesem Termine mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Pachtbeträge im Termin sofort zu erlegen sind.

Groß-Strehlig, den 2. Juni 1883.

Der Kreis-Ausschuß.

Rudolph.

Es sind neuerdings wiederum zahlreiche Fälle zur Kenntniß gekommen, in welchen Seitens der Amtsvorstände und Gemeindebehörden solchen Personen, welche das Hausirgewerbe betreiben wollen, eine Bescheinigung darüber ausgestellt worden ist, daß sie die Ertheilung eines Gewerbelegitimations-Scheines beantragt haben.

Eine derartige Bescheinigung kann für die Antragsteller nur den Zweck einer mißbräuchlichen Anwendung bei Ausübung des Gewerbebetriebes enthalten, welche mit Rücksicht auf §§ 16, 149 der Reichs-Gewerbe-Ordnung und §§ 6, 8 ff des Gesetzes vom 3. Juli 1878 zu Pünktlichungen und Bestrafungen führt.

In zahlreichen Fällen unterlassen die Inhaber solcher Bescheinigungen die Einlösung des beantragten Legitimations-Scheines gänzlich, oder doch so lange, bis ihnen eine Bestrafung wegen des auf Grund der Bescheinigung betriebenen Gewerbes droht.

Die vorerwähnten Behörden, welche derartige Bescheinigungen ausstellen, leisten somit einem durchaus unzulässigen Mißbrauch Vorschub, anstatt der Uebertretung bestehender Steuer-Gesetze und Polizeivorschriften nach Möglichkeit vorzubeugen.

Es wird daher Veranlassung genommen, die Circular-Verfügung und Bekanntmachung vom 3. November 1879 — F. A. 4703e Amtsblatt Nro. 45 S. 314 Nro. 1105 — in Erinnerung zu bringen, durch welche die Ausstellung der beregten Bescheinigungen **ausdrücklich untersagt** ist.

Die Amtsvorstände und Gemeindebehörden sind hiervon in Kenntniß zu setzen bezw. mit entsprechender Anweisung zu versehen.

Oppeln, den 19. Mai 1883.

Der Regierungs-Präsident.

Abchrift hiervon theile ich den Magistraten, Guts- und Gemeindevorständen zur Kenntnißnahme und genauesten Nachachtung mit.

Groß-Strehliß, den 30. Mai 1883.

Bekanntmachung.

Die von den Theilnehmern der Provinzial-Land-Feuer-Societät nach § 25 des Reglements für das erste Halbjahr 1883 zu leistenden ordentlichen Immobilien-Versicherungsbeiträge in Höhe eines 2 1/2 fachen Simplums sind nach jener Bestimmung vom 1. bis 31. Juli an die Ortsverheber zu zahlen und von diesen an die betreffende Kreis-Kasse abzuliefern. Nach Ablauf dieser Frist müßten etwaige Rückstände durch Execution eingezogen, auch, wenn letztere erfolglos sein sollte, die betreffende Versicherung gelöscht werden. Bis zum 3. August cr. sind etwaige Reste vorchriftsmäßig nachzuweisen.

Die Ortsverheber-Lantieme kann der Kreis-Kasse angerechnet werden, wenn die Beiträge in der betreffenden Ortschaft ohne Reste eingezogen sind.

Ueber die Zulässigkeit eines theilweisen Erlasses der Beiträge pro 1883 wird wie früher zu Ende des Jahres befunden werden.

Breslau den 19. Mai 1883.

Die Provinzial-Land-Feuer-Societät-Direction.

v. Uthmann.

Indem ich den vorstehenden Erlaß zur öffentlichen Kenntniß bringe, fordere ich die Guts- und Gemeindevorstände auf, bei Einziehung der Beiträge die §§ 18 und 19 der Instruction vom 6. Dezember 1871 genau zu beachten, und in denjenigen Fällen, in welchen Beiträge rückständig bleiben sollten, auf deren Beitreibung hinzuwirken event. nach § 20 *ibid.* zu verfahren.

Gr.-Strehliß, den 30. Mai 1883.

Bestätigt der Schneider Ignaz Kalisch in Balzarowitz als Amtsdieners für den Amtsbezirk Schloß-Ujest.

Gr.-Strehliß, den 17. Mai 1883.

Für die zur Gewerbesteuer-Veranlagung für das Jahr 1883/84 beschafften Druckformulare, für Fuhrkosten der Gewerbe-Abgeordneten und für das Einbinden der Gewerbesteuer-Rollen sind 209 Mark 70 Pf. Kosten entstanden.

Die Ortserheber des Kreises (excl. Stadt Groß-Strehlitz) fordere ich auf, die nach der nachfolgenden Repartition aus der Hebegebühr zu erstattenden Beiträge mit der Steuer pro Juni d. J. zur Kreis-Kommunalkasse hier selbst abzuführen und in die Lieferzettel aufzunehmen.

		R. P.			R. P.			R. P.
Adamowitz	Gem.	1 07	Kelisch	Gem.	1 90	Sakrau I	Gut	— 19
"	Gut	—	"	Gut	1 90	" II	Gut	— 6
Annaberg	Gem.	6 95	"	Herrsch.	2 28	Salesche	Gem.	2 84
Balzarowitz	Gem.	— 19	Klutschau	Gem.)	1 77	"	Gut	—
Blotnitz	Gem.	1 90	"	Gut)	—	Sandowitz	Gem.	4 30
"	Gut	—	Kraßwora	Gem.	— 25	Zanadzki	Gem.)	5 70
Boritsch	Gem.	1 20	"	Gut	—	"	Gut)	—
Borowian	Gem.	— 25	Krempa	Gem.	1 58	Scharosfin	Gem.	— 82
Bresina	Gem.	—	"	Gut	1 26	"	Gut	—
Carmerau	Gem.	— 63	Kroschnitz	Gem.	2 14	Schedlitz	Gem.	— 57
Centawa	Gem.	— 76	Kziensowiesch	Gem.	1 83	"	Gut	— 25
"	Gut	1 26	Lajist	Gem.	1 07	Schenlowitz	Gem.	— 57
Chorulla	Gem.	— 19	"	Gut	—	"	Gut	—
"	Gut	—	Fr.-Bogt. Lejschnitz	Gem.	— 44	Schimischow	Gem.	1 58
Colomnowka	Gem.	5 62	"	Gut	—	Schimischow	Gut	1 90
Sucho-Daniew	Gem.	— 88	Liebenhain	Gem.	— 19	Schironowitz v. P.	Gem.	— 38
Dejschowitz	Gem.	3 28	"	Gem.	2 09	Schironowitz v. R.	Gem.	— 31
"	Gut	— 76	Mallnie	Gem.	1 01	Sprentschütz	Gem.	— 19
Dollna	Gem.	— 76	Mischlitz	Gem.	— 50	Groß-Stanitz	Gem.	1 07
Dombrotowa	Gem.	— 12	Mokrolohna	Gem.	— 50	"	Gut	—
Nieder-Elguth	Gem.	— 12	"	Gut	—	Klein-Stanitz	Gem.	1 01
"	Gut	—	Neudorf	Gem.	—	"	Gut	—
Ober-Elguth	Gem.	— 12	"	Gut	—	Groß-Stein	Gem.	2 65
Ischam-Elguth	Gem.	1 07	Niesdrowitz	Gem.	— 88	"	Gut	1 01
Ferdinandshof	Gut	—	Nierke	Gem.	— 44	Klein-Stein	Gem.	— 19
Gogolin	Gem.	18 30	Nogowischütz	Gem.	— 12	"	Gut	— 88
"	Gut	—	Obernitz	Gem.	— 20	Stephanshain	Gem.	—
Gonjchorowitz	Gem.	1 52	"	Gut	— 63	Echl. Gr.-Strehlitz	Gut	— 63
Goradze	Gem.	— 88	Oderwanz	Gem.	2 18	do.	Herrsch.	—
"	Gut	— 25	"	Gem.	— 63	Stubendorf	Gem.	3 60
Goy et Lalof	Gem.	— 76	Oleszka	Gem.	— 38	Stubendorf	Gut	1 14
Grabow	Gem.	— 44	"	Gut	—	Suchau	Gem.	— 63
Greboschowitz	Gem.	— 25	Djshiet	Gem.	1 64	Sucholohna	Gem.	1 26
Grodzisko	Gem.	2 52	Ottmuth	Gem.	5 12	"	Gut	—
Heine	Gem.	—	"	Gut	— 63	Alt-Ujeß	Gem.	— 82
Heinrichsdorf	Gem.	—	Ottmütz	Gem.	— 25	Alt-Ujeß	Gut	—
Himmelwitz	Gem.	3 47	Petersgrätz	Gem.	1 64	Schloß Ujeß	Gut	—
"	Gut	2 02	Groß-Pluschnitz	Gem.	— 69	Waldbäuser	Gem.	—
Klutschau	Gem.	1 77	"	Gut	—	Warmuntowitz	Gem.	— 31
"	Gut	—	Boppitz	Gem.	— 12	"	Gut	—
Reichona	Gem.	1 07	Boremba	Gem.	— 50	Wierchlesche	Gem.	— 12
Radlub	Gem.	3 15	"	Gut	—	"	Gut	—
"	Gut	—	Bosnowitz	Gem.	— 50	Wyßkoffa	Gem.	1 53
Radlubitz	Gem.	1 64	Rosmierz	Gem.	1 20	"	Gut	—
Kalinow	Gem.	— 50	Rosmierza	Gem.	— 57	Col. Wyßkoffa	Gem.	— 25
"	Gut	—	"	Gut	—	Zauche	Gem.	— 31
Kalinowitz	Gem.	— 12	Rosniontau	Gem.	— 38	Zyrowa	Gem.	— 69
"	Gut	— 38	"	Gut	— 12	"	Gut	2 59
Kaltwasser	Gem.	1 20	Roswadze	Gem.	2 40	Lejschnitz	Stadt	15 50
"	Gut	—	"	Gut	—	Ujeß	Stadt	41 86
Karlubitz	Gem.	— 88	Sakrau	Gem.	— 82			

Der am 9. November 1882 bei der 2. Eskadron Leib-Kürassier-Regiment Schlesisch Nr. 1 zu Breslau eingestellte Kürassier Johann Lippol geboren am 7. Dezember 1862 zu Adamowitz hiesigen Kreises, woselbst seine Eltern wohnhaft sind, katholisch, Bäcker, 1,72 Mt. groß, von kräftiger Statur, mit dunklen Haaren, hat sich am 26. v. Mts. unerlaubter Weise aus der Kaserne entfernt und ist bis jetzt noch nicht zurückgekehrt. Derselbe trägt jedenfalls Civilkleider.

Der Verdacht der Fahnenflucht liegt vor.

Auf den p. Lippol ist daher zu achten; derselbe ist im Betretungsfalle zu verhaften u. an die nächste Militärbehörde abzuliefern.

Gr.-Strehliß, den 4. Juni 1883.

Auf die im Amtsblatt der Königlichen Regierung Stück 22 Seite 159 Nr. 486 stehende Bekanntmachung wegen Ausreichung der Zinscheine Reihe XII zu den Neumärkischen Schulverschreibungen mache ich hierdurch besonders aufmerksam.

Gr.-Strehliß, den 2. Juni 1883.

Der gegenwärtige Aufenthaltsort des Sergeanten Anton Scholtyffel geboren am 2. November 1850 in Mokrolohna, dessen Militärpaß in Boffowska gefunden worden ist, ist zu ermitteln und mir mitzutheilen.

Gr.-Strehliß, den 30. Mai 1883.

Der Königliche Landrath.

Rudolph.

Steckbrief.

Der Grenadier Josef Wystrach der 3. Compagnie Leib-Grenadier-Regiments (1 Brandenburgischen) Nr. 8 hat sich am 20. Mai cr. aus seiner Garnison Frankfurt a/D. ohne Erlaubniß entfernt und ist bis jetzt noch nicht zurückgekehrt.

Es liegt daher gegen den Genannten der Verdacht der Fahnenflucht vor, weshalb alle Militär- und Civilbehörden dienstergebenst ersucht werden, auf den p. Wystrach zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und an die nächste Militärbehörde abzuliefern.

Signalement.

Der p. Wystrach ist am 23. Februar 1857 zu Poremba Kreis Gr.-Strehliß geboren, katholisch, Schneider, 1,63,5 Mt. groß, hat blondes Haar, graue tiefliegende Augen, freie Stirn, gewöhnlichen Mund, starke Nase, vollständige Zähne, gewöhnliches Kinn und bleiche Gesichtsfarbe. Sprache: deutsch und polnisch; besondere Kennzeichen: die Buchstaben J. W. auf beiden Armen blau eingestochen.

Bekleidet war Wystrach mit Feldmütze, Waffentod, Halsbinde, Tuchhose, blaugestreiftem Militärhemde, Unterhose, Koppel mit Schloß, Säbeltrodel und Seitengewehr Nr. 3 sowie kurzschäftigen Militär-Stiefeln.

Die Königlichen Montirungsstücke tragen den Stempel L. G. R. 1. B. 3. C.

Frankfurt a/D. den 30. Mai 1883.

Königliches Kommando des Leib-Grenadier-Regiments (1. Brandenburgischen) Nr. 8.

Der Cigarrenmacher Wilhelm Gold aus Groß-Stein hat das Amt als Fleischbeschauer niedergelegt und es ist von mir in seine Stelle der Tischlermeister August Bennel aus Groß-Stein als zweiter Fleischbeschauer für den Amtsbezirk Groß-Stein heute bestellt worden, was unter Hinweis auf die Bekanntmachung vom 20. August 1879 (Arbl. Stück 34 pag. 326) hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Stubendorf am 28. Mai 1883.

Der Amts-Vorsteher.

Die Provinzial-Land-Feuer-Societät versichert Mobilien, Werthsachen, Waaren, Wirthschaftsgegenstände, Erntebestände, Vieh zc. gegen Feuergefahr unter günstigen Bedingungen. Da die Societät keinen Gewinn, sondern nur das öffentliche Wohl erstrebt, so ist Jedem die Gelegenheit geboten, neben seinen Gebäulichkeiten auch seine bewegliche Habe gegen sehr mäßige Beiträge gegen Feuergefahr zu versichern.

Die Gemeindevorstände ersuche ich ergebenst, bei Gelegenheit der Gemeinde-Versammlungen die ländlichen Wirthe auf den so wohlthätigen Zweck dieses Versicherungs-Instituts aufmerksam zu machen und deren Interesse für dasselbe zu weden. Formulare zu Versicherungsanträgen werden unentgeltlich verabreicht, auch jede Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Gr.-Strehliß, den 4. Juni 1883.

Der Kreis-Versicherungs-Commissarius. Zacher.

Pferde-Auktion!

Donnerstag, den 26. Juli cr. Vormittag 10 Uhr sollen circa 12 zu Landgepüt-Zwecken nicht mehr brauchbare Beschäler in der hiesigen Reitbahn unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen gegen gleich baare Bezahlung in öffentlicher Auktion verkauft werden.

Cosel, im Mai 1883.

Königliche Gepüt-Verwaltung.

gez. Freiherr von Knobelsdorff.

Laut Telegramm

sind die Hamburger Postdampfschiffe:

- „Suevia“, am 16. Mai von Hamburg und am 18. Mai von Havre, am 30. Mai in Newyork angekommen;
 „Westphalia“, am 18. Mai von Newyork, am 30. Mai in Hamburg eingetroffen;
 „Rhenania“, am 7. Mai von Hamburg, am 25. Mai in St. Thomas angekommen;
 „Thuringia“, am 27. April von Hamburg, am 25. Mai in Vera Cruz eingetroffen;
 „Silesia“, am 30. Mai von St. Thomas nach Hamburg abgegangen;
 „Teutonia“, von Westindien, am 31. Mai von Havre nach Hamburg weitergegangen;
 „Rosario“ am 26. Mai von Bahia nach Hamburg abgegangen;
 „Hamburg“ am 27. Mai in Bahia angekommen;
 „Bahia“ am 29. Mai, „Montevideo“ am 31. Mai in Hamburg eingetroffen.

Marktpreise.

In der Stadt.	Preis.	pro 100 Kilogramm.							Stroh pro 600 Klg.	Butter pro Kilogr.	Eier pro Schod.
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Rar- toffeln	Heu			
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.			
Gr.-Strehliß, am 30. Mai 1883.	Höchster. Niedrigster.	17 50 15 —	15 50 13 75	14 25 12 —	18 25 11 —	16 50 14 50	6 — 5 —	9 — 7 50	27 — 21 —	2 40 2 —	2 — 1 80
Ujest, am 1. Juni 1883.	Höchster. Niedrigster.	15 50 15 —	14 25 14 —	13 — 12 50	12 — 11 80	— — — —	5 — 4 50	8 — 7 —	28 — 27 —	2 40 2 30	2 — 2 —
Befähniß, am 29. Mai 1883.	Höchster. Niedrigster.	15 50 15 25	14 — 13 50	13 — 12 —	12 — 11 50	— — — —	4 50 4 —	8 — 7 —	27 — 26 —	2 60 2 40	1 60 — —

— Außeramtlicher Anzeiger. —

Zwangs-Versteigerung.

Die der Frau Kaufmann Hannchen Brück geborenen Poppelauer zu Berlin, Ritterstr. Nr. 49 gehörige Koloniestelle Grundbuchblatt 11 Wendawig soll im Wege der Zwangsvollstreckung am 8. August 1883 Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Amtsgericht in unserem Gerichtsgebäude hier selbst Terminszimmer Nr. 6 versteigert werden.

Zu dem Grundstücke gehören:

- a ein Wohnhaus mit Stallung unter einem Dache,
- b ein Schuppen,
- c ein Hofraum nebst Hausgarten im Flächeninhalte von 11 Ar, sowie 1 Hektar 15 Ar 50 Quadratmeter der Grundsteuer unterliegende Ländereien und ist dasselbe bei der Grundsteuer nach einem Reinertrage von 1,81 Thlr., bei der Gebäudesteuer nach einem Nutzungswerthe von 45 Mark veranlagt.

Der Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, die besonders gestellten Kaufbedingungen, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen können in unserer Gerichtsschreiberei Abtheilung III hier selbst während der Amtsstunden eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte, der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion bis zum Erlaß des Ausschluß-Urtheils bei uns anzumelden.

Das Urtheil über Ertheilung des Zuschlages wird

am 9. August 1883 Vormittags 11 Uhr in unserem Gerichtsgebäude hier selbst, Terminszimmer Nr. 6 vor dem unterzeichneten Amtsgericht verkündet werden.

Groß-Strehlig, den 25. Mai 1883.

Königliches Amtsgericht.

Holzverkauf

in dem Gräflich Stolberg-Wernigerödischen Forstrevier Wendawig.

Montag, den 18. Juni 1883 Vormittags von 10 Uhr ab, sollen im Hoffbauer'schen Gasthause zu Bössowka (Station der N. O.-U.-Eisenbahn) nachverzeichnete Hölzer öffentlich meistbietend verkauft werden:

Eichen: ca. 89 rm Schicht-Nußholz, 1160 Stück Zaunpfähle, 550 rm Scheit, 100 rm Knüppel.

Weißbuchen: ca. 14 rm Schichtnußholz, 90 rm Scheit, 20 rm Knüppel.

Rothbuchen: ca. 13 rm Schichtnußholz, 100 rm Scheit, 10 rm Knüppel.

Birken: ca. 270 rm Scheit, 200 rm Knüppel.

Erlen: ca. 650 rm Scheit, 500 rm Knüppel.

Aspen: ca. 30 rm Scheit, 50 rm Knüppel,

Kiefern: ca. 800 rm Scheit.

Fichten: ca. 10 rm Schichtnußholz, 700 rm Scheit und 300 rm Stockholz.

Die Verkaufsbedingungen werden im Termin bekannt gemacht.

Wendawig, den 1. Juni 1883.

Gräfliche Forstverwaltung.



(114)

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Directe Post-Dampfschiffahrt

HAMBURG-AMERIKA.

Nach **NEW-YORK** regelmäßig zwei Mal wöchentlich
jeden **Mittwoch** und jeden **Sonntag, Morgens**.

Durch-Passage nach allen Plätzen der Vereinigten Staaten.

Auskunft wegen Fracht und Passage ertheilt der General-Bevollmächtigte

August Bolten, Wm. Miller's Nachf., Hamburg, Admiralitätsstrasse 33/34,
sowie der Agent **A. Bisforsz** in Groß-Strehly,

Befanntmachung.

Zur Verpachtung der Rüschen von den Alleeebäumen auf der ca. 2 Kilometer langen
Strecke der Chaussee von Tost bis Boguschütz steht

Montag, den 11. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr

im Rathhause zu Tost, Termin an.

Tost, den 30. Mai 1883.

Der Magistrat.

Eichenschälholz-Verkauf in der Königlichen Oberförsterei Cosel.

Montag, den 11. Juni ex. von Morgens 8 Uhr ab sollen im
Mechniz'er Oderwalde ca. 2000 Raum. Eichenschälhölzer, darunter ca. 180 Rmtr. Nutzholz
an Ort und Stelle in den Schlägen öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung ver-
kauft werden, wozu Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Versammlung im
Schlage District 89 an der Deschowiz'er Fähre stattfindet.

Rlodniz, bei Cosel D.-S. den 30. Mai 1883.

Der Königliche Oberförster
gez. Rosch.

Befanntmachung.

Vom 1. Juni ex. ab werden sämtliche Personen- und Gemischte-Züge behufs Perso-
nen-Beförderung auf Haltestelle Schimischow nach Bedarf halten.

Die Haltestelle Schimischow.

Auktion.

Montag, den 18. Juni verkaufe ich öffent-
lich meistbietend gegen Baarzahlung

Möbel, Wagen, Ackergeräte pp.

Forsthaus Lasfel.

A. Kaiser, Förster.

Eine gebrauchte

Saferischrotmaschine

wird zu kaufen gesucht.

M. Rosenbaum.
Bogolin.

Alle Sorten
Gasröhren

und
Verbindungsstücke

dazu, hält auf Lager und offerirt billigt

E. Köhl,

Beuthen D.-S.,
Dyngos-Strasse Nr. 20.

Auch werden
ganze Wasserleitungs-Anlagen
übernommen und bestens ausgeführt.

F. Mattfeldt

Berlin

Platz vor dem Neuen Thore 1a
expedit Passagiere

von Bremen nach

A m e r i k a

mit den Schnelldampfern des

Norddeutschen Lloyd.

Alle Auskunftei unentgeltlich.

Provisionsreisender?

Ein altes, meist mit besserer Privatkundenschaft arbeitendes Hamburger Caffee-Zurport-Haus sucht e. ordentlichen gewandten Agenten oder Provisionsreisenden, welcher große Bekanntheit besitzt. Gute Referenzen durchaus erforderlich. Schon in andern Artikeln Reisende erhalten den Vorzug.

Offerten unter H. P. 716 sind an Rudolf Mosse in Hamburg einzusenden.

Landwirthschaftliche Maschinen aller Art werden neu gefertigt, und alte gut reparirt, sowie sonstige Ackergeräthe von

W. Kubon,

Schmiedemeister in Groß-Strehlig,
wohnhaft in Pieschkalla's Brauerei (früher
Grüßner.)

Frische, wohlschmeckende, holländische

Margarin-Butter

i. Postfischen von 9 Pfd. netto versenden fro.
z. Preise v. 5 Mk. 85 Pf. g. Nachn. o. vroh.
Einsend. die

Margarin-Butter-Fabrik, Berlin, C.,
20. Neue Friedrichstraße.

Gras-Verkauf.

Montag den 18. Juni cr. wird die Gras-
nutzung pro 1883 in den Teichen im Dschiefer-
Revier, von früh 9 Uhr ab, mit Anfang des
Kosten-Teiches gegen gleich baare Zahlung an
den Meistbietenden verkauft werden.

Stubendorf den 4. Juni 1883.

Das Wirthschafts-Amt.

**Kräftige Erd- und Fabrik-
Arbeiter**

finden bei hohem Accordlohn sofort dauernde
Beschäftigung in den

Portlandcement-Fabriken

zu Groschowitz.

Kirschen-Verpachtung.

Die Sauer-Kirschen des Dom. Oberwitz
b. Gogolin sollen

Dienstag, den 12. Juni Nachmittag 4 Uhr
meistbietend verpachtet werden.

Das Wirthschafts-Amt.

Für meine

Specerei, Tabak- u. Eisenwaarenhandlung
suche ich zum sofortigen Antritt einen

Lehrling,

der polnisch und deutsch spricht.

Ueß, im Mai 1883.

J. Behowsty.

Dom. Chwoščz Post Langendorf sucht
für bald oder 1. Juli einen brauchbaren
Schäfer.